

Überfall-Alarm im beschaulichen Niedernwöhren: Tankstellen-Angestellte mit Waffe bedroht

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 24. August 2015 um 12:23 Uhr

Sie hatten die Kassiererinnen mit einer Schusswaffe bedroht

Zwei Maskierte überfallen Tankstelle in Niedernwöhren und flüchten zu Fuß

Montag 24. August 2015 - **Niedernwöhren (wbn). Die Polizei in Stadthagen beschäftigt ein Raubüberfall, der von zwei Unbekannten vom Samstagabend in Niedernwöhren im Kreis Schaumburg verübt worden ist.**

Während einer der beiden maskierten Männer die Tür absicherte, bedrohte der andere die Kassiererinnen (18, 26) mit einer Schusswaffe und konnte so das gesamte Papiergeld aus der Kasse erbeuten. Anschließend flüchteten die Täter zu Fuß. Eine Fahndung brachte keinen Erfolg, auch können wegen der Maskierung keine detaillierten Angaben zu den Kriminellen gemacht werden. Fest steht nur so viel: Beide sollen akzentfrei deutsch gesprochen haben, schlank sein und mehr als 1,90 Meter groß.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen:

„Zu einem Raubdelikt auf die Westfalen-Tankstelle in Niedernwöhren ist es am Samstag, 22.08.2015, um 21.45 Uhr gekommen.“

Überfall-Alarm im beschaulichen Niedernwöhren: Tankstellen-Angestellte mit Waffe bedroht

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 24. August 2015 um 12:23 Uhr

Zwei maskierte und bewaffnete Männer hatten kurz vor Geschäftsschluß den Kassenraum der Tankstelle betreten. Während einer der beiden die Eingangstür gesichert hat, ist der andere auf die zwei 18 und 26 Jahre alten Kassiererinnen zugegangen, hat ihnen eine Schußwaffe vorgehalten und verlangt, dass sie alles Geld in einen mitgebrachten Jutebeutel stecken sollen.

Die 18 jährige Frau aus Stadthagen ist der Aufforderung nachgekommen und hat das gesamte Papiergeld aus der Kasse in den Beutel gesteckt. Anschließend sind die beiden Männer aus dem Verkaufsraum nach draußen in unbekannte Richtung zu Fuß geflüchtet. Aufgrund der Maskierung konnten die Angestellten der Polizei keine detaillierte Beschreibung der Männer liefern. Beide sollen akzentfrei deutsch gesprochen haben, schlank und über 190 cm groß sein.

Bei der Fahndung durch die Polizei wurden insgesamt vier Streifenwagen aus Bad Nenndorf, Bückeburg, Stolzenau und Minden eingesetzt. Die Fahndung ist erfolglos abgebochen worden.

Über die Höhe der durch die Männer gemachten Beute, kann die Polizei noch keine konkreten Angaben machen.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Stadthagen unter der bekannten Telefon-Nr.: 05721-40040 entgegen.“